Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Josef-Pongratz-Platz 1, Postfach 900, A-8011 Graz, Tel. 0316-8035-0, www.stgkk.at

Schnell & Aktuell

Abteilung Medizinische Ökonomie

Graz, im April 2015

» Verordnung von sonstigen Mitteln gemäß Anlage II des Gesamtvertrages: Mittel zur Applikation (A) gem. § 3 (1) b Sonstige (S) gem. § 3 (1) g (Inhalationshilfen)

Laut Anlage II des Gesamtvertrages können Mittel zur Applikation wie Infusionsbesteck oder Inhalationshilfen gemeinsam mit der dazugehörenden Arznei ohne kontrollärztliche Bewilligung verordnet werden.

Gelegentlich kommt es allerdings durch nicht korrekt ausgestellte Rezepte zu Missverständnissen bei der Abgabe in den Apotheken oder bei der Abrechnung. Infusionsbestecke oder Inhalationshilfen müssen korrekterweise immer als **eigene Verordnung** auf dem ausgestellten Rezept ersichtlich sein. (z.B. Infusionsbesteck OP I).

» Neues aus dem EKO (auszugsweise)

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich

Momecutan 1 mg/g Creme, 15 g
Momecutan 1 mg/g Salbe 15 g
Momecutan *Lsg. zur Anwendung auf der Haut,* *20 ml*
Momecutan enthält den gleichen Wirkstoff wie Elocon. Da die Präparatepreise unter der Selbstbehaltsgrenze liegen, kommt der Preisvorteil den Patienten zugute.

Aufnahme von Präparaten in den Gelben Bereich:

RE1 **Vokanamet 50/850 mg Filmtabl.,** 60 Stk.
L6 **Vokanamet 50/1000 mg Filmtabl**., 60 Stk.
Bei PatientInnen mit Diabetes Typ II
- Die Behandlung darf erst ab einem HbA1c größer 7 begonnen werden.
- Die Behandlung mit Canagliflozin/Metformin hat nur als Second-line-Therapie
  - o nach Metformin-Monotherapie oder
  - o als Kombinationstherapie mit einem Sulfonylharnstoff oder
  - o als Kombinationstherapie mit Pioglitazon oder
  - o als Kombinationstherapie mit Insulin

  zu erfolgen.

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber:
Steiermärkische Gebietskrankenkasse, Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz
Angaben zur Offenlegung gem. § 25 MedienG unter www.stgkk.at/offenlegung
DVR 0023990, UID: ATU28608101

- Canagliflozin/Metformin wird in Kombination mit DPP-IV-Hemmern oder Gliniden nicht erstattet.
- Kein Einsatz bei einer Kreatinin-Clearance kleiner 60 ml/min.
- Regelmäßige Kontrollen der Nierenfunktionsparameter gemäß Fachinformation.
- Alle 6 Monate ist eine HbA1c-Bestimmung durchzuführen.
- Canagliflozin/Metformin eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6).

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen

Bicalutamid "Ranbaxy" 150 mg Filmtabl. 30 Stk.
Ergovasan 2,5 mg retard Kaps., 20 Stk./50 Stk.
Ichthalgan forte Crème, 40 g
Omnitrope 5 mg/1,5 ml Inj.lsg., 1 Stk./5 Stk.
Omnitrope 10 mg/1,5 ml Inj.lsg., 1 Stk./5 Stk.
Prosicca sine Einmal-Augentropf., 20 Stk.
Sandoparin Spritzamp., 5 Stk./10 Stk.
Tricef 200 mg Filmtabl., 6 Stk./14 Stk.
Tricef 400 mg Filmtabl., 3 Stk./7 Stk.
Tricef Trockensaft, 60 ml

Eine vollständige Auflistung sämtlicher Änderungen finden Sie nach wie vor im EKO Med Info unter http://www.stgkk.at/INFO FÜR VERTRAGSPARTNER/Arzneimittel/Erstattungskodex (EKO)

Wir weisen jedoch darauf hin, dass ausschließlich der unter www.avsv.at verlautbarte Erstattungskodex rechtlich verbindlich ist.

» Nicht lieferbare Heilmittel

		nicht lieferbar bis
Acetylcystein Hexal 200 mg lösbare Tabl.	20 Stk.	20.04.2015
Betnovate Creme	30 g	30.04.2015
Candesartan Actavis 32 mg Tabl.	30 Stk.	10.05.2015
Cefuroxim 1 A Pharma 250 mg Tabl.	14 Stk.	30.05.2015
Cefuroxim 1 A Pharma 500 mg Tabl.	14 Stk.	05.05.2015
Cefuroxim Hexal 500 mg Tabl.	14 Stk.	05.05.2015
Clopidogrel rtp GmbH 75 mg FT	14 Stk.	
Codipertussin 230 mg/100 ml Hustensaft	100 ml	31.05.2015
Codipertussin 697 mg/100 ml Konz. Tr.	33 ml	31.05.2015
Cutivate 0,05 % Creme	30 g	30.04.2015

		nicht lieferbar bis
Deflamat DRS 75 mg Kps.	50 Stk.	31.05.2015
Deflamat retard 100 mg Kps.	30 Stk.	31.05.2015
Diclac Hexal retard 150 mg Tabl.	14 Stk.	
Doxybene 100 mg lösbare Tabl.	10 Stk.	31.05.2015
Doxydyn 200 mg Filmtabl.	10 Stk.	31.05.2015
Effortil 7,5 mg/ml Trp.	15 ml/ 50 ml	31.07.2015
Esomeprazol Sandoz 40 mg magensaftresistente	30 Stk.	20.04.2015
Finasterid Sandoz 5 mg Filmtabl.	30 Stk.	10.04.2015
Furohexal 500 mg Tabl.	20 Stk.	05.04.2015
Glucobene 3,5 mg Tabl.	30 Stk.	
Indapamid Actavis 1,5 mg Retardtabl.	30 Stk.	12.04.2015

		nicht lieferbar bis
Lanolept 50 mg Tabl	50 Stk.	30.04.2015
Naprobene 250 mg Filmtabl.	30 Stk.	
Pioglitazon Accord 30 mg Tabl.	30 Stk.	30.04.2015
Sumatriptan Hexal 100 mg Tabl.	6 Stk.	20.04.2015
Syntocinon-Spray	5 ml	10.05.2015
Valsartan/HCT ratiopharm 320 mg/12,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	10.04.2015

		nicht lieferbar bis
Venlafaxin Sandoz 75 mg Retard Kps.	30 Stk.	15.04.2015
Venlafaxin Sandoz 75 mg Kaps.	30 Stk.	15.04.2015
Xorox Augensalbe	4,5 g	31.08.2015
Zovirax 3 % Augensalbe	4,5 g	30.04.2015

**Präparate ohne definiertes Ende sind endgültig nicht mehr lieferbar.*

» Wichtige sicherheitsrelevante Mitteilungen über Arzneimittel (auszugsweise)

Ketoconazole HRA

Informationen über das Risiko von Hepatotoxizität

Die Behandlung mit Ketoconazole HRA muss durch einen in der Behandlung eines Cushing-Syndroms erfahrenen Arzt/erfahrene Ärztin begonnen und überwacht werden.

- Ketoconazole HRA ist kontraindiziert bei PatientInnen mit akuten oder chronischen Lebererkrankungen und/oder bei Leberenzymwerten, die bei Behandlungsbeginn um mehr als 2-fach über der Obergrenze des Normalwerts liegen.
- Zur Minimierung des Risikos einer schwerwiegenden Schädigung der Leber muss bei PatientInnen, die mit Ketoconazole HRA behandelt werden sollen, wie in der Fachinformation empfohlen, vor Beginn der Behandlung sowie während der Behandlung in periodischen Abständen verpflichtend eine Überwachung der Leberfunktion mittels Leberfunktionstests erfolgen:

(Rote Hand Brief, HRA Pharma Deutschland GmbH, 9.3.2015)

Ihre Meinung zählt! Für Ihr Feedback bzw. falls Sie Fragen haben oder sich vom Newsletter abmelden möchten, bitten wir Sie um Kontakt unter der
Tel. Nr. 0316/8035-1474 oder unter anita.horn-gumse@stgkk.at

GIFTIGER SAMSTAG

DFP

ON TOUR

Aus der Klinik für die Praxis

25. April 2015
9.00 bis ca. 12.30 Uhr

Steiermärkische GKK
Josef-Pongratz-Platz 1
8010 Graz
www.stgkk.at

Wissenschaftliche Leitung
Univ.-Prof.
Dr. Florian Thalhammer

ÖGIT
Österreichische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin

GKK STEIERMÄRKISCHE GEBIETSKRANKENKASSE

Die Ärztekammer Steiermark

Referenten:
Univ.-Prof. Dr. Andrea Grisold
Dr. Claudia Heller-Vitouch
Univ.-Prof. Dr. Robert Krause
Univ.-Prof. Dr. Florian Thalhammer

Anmeldung erforderlich unter:
E-Mail: fortbildung@stgkk.at
Fax: 0316 8035-661102
Die Teilnahme ist kostenlos.

DVR 0023990, UID: ATU28608101